



---

---

## **Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)**

TOP 1 gemeinsam mit:

### **Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)**

15. Dezember 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:13 Uhr bis 15:48 Uhr

Vorsitz: Carolin Kirsch (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

#### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

	<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>9</b>
<b>1</b>	<b>Gesetz über die Feststellung eines Zweitens Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2022 – 2. NHHG 2022)</b>	<b>10</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 18/1950	
	Ausschussprotokoll 18/105	
	Stellungnahme 18/144 (§ 88 Abs. 2 LHO)	
	– Auswertung der Anhörung – abschließende Beratung und Abstimmung zur 2. und 3. Lesung	
	<u>In Verbindung mit:</u>	

**Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens zur Krisenbewältigung (NRW-Krisenbewältigungsgesetz) (s. Anlage 1)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1951

Ausschussprotokoll 18/105

Stellungnahme 18/144 (§ 88 Abs. 2 LHO)

- Auswertung der Anhörung
- abschließende Beratung und Abstimmung

In Verbindung mit:

**Entwicklung des Haushaltes 2022 im Ist zum 1. Dezember 2022** (*Bericht beantragt von der SPD-Fraktion [s. Anlage 2]*)

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/576

**Allgemeine Aussprache** **11**

**Abstimmungen über die Änderungsanträge** **58**

*(Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind dem Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 18/2120 zu entnehmen. Darüber hinausgehende Diskussionsbeiträge gibt es nicht.)*

**Schlussabstimmungen** **58**

In der Gesamtabstimmung empfiehlt der HFA dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD, das Zweite Nachtragshaushaltsgesetz 2022 in geänderter Fassung anzunehmen.

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie bei Nichtbeteiligung von SPD, FDP und AfD empfiehlt der HFA dem Landtag, den Änderungsantrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum NRW-Krisenbewältigungsgesetz (*Anlage 1*) anzunehmen.

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD empfiehlt der HFA dem Landtag, das NRW-Krisenbewältigungsgesetz in geänderter Fassung anzunehmen.

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023) 59**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1200  
Drucksache 18/1500 (Ergänzung)  
in der Fassung nach der 2. Lesung

In Verbindung mit:

**Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2023 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 – GFG 2023)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1100  
Drucksache 18/1402 (Ergänzung)  
in der Fassung nach der 2. Lesung

– abschließende Beratung und Abstimmung zur 3. Lesung

**Allgemeine Aussprache 59**

**Abstimmungen über die Änderungsanträge 70**

*(Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind dem Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 18/2121 zu entnehmen. In diesem Protokoll sind nur die darüber hinausgehenden Diskussionsbeiträge wiedergegeben.)*

**Einzelplan 02: Ministerpräsident 70**  
**Zu: Kapitel 02 050, Titel 684 15**

Antrag der Fraktion der SPD  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 28)

– Wortbeiträge

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

**Einzelplan 03: Ministerium des Innern****Zu: Kapitel 03 810, Titel 681 10****70**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 47)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 05: Ministerium für Schule und Bildung****Zu: Kapitel 05 010, Titelgruppe 83, Titel 712 83****71**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 62)

– Wortbeiträge

**Zu: Kapitel 05 023, Titel 547 00****71**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seiten 69 und 70)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 06: Ministerium für Kultur und Wissenschaft****Zu: Kapitel 06 042, Titel 686 13****73**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 89)

– Wortbeiträge

**Zu: Kapitel 06 070, Titel 684 21****74**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 122)

– Wortbeiträge

**Zu: Kapitel 06 070, Titel 684 22****74**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 126)

– Wortbeiträge

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

**Einzelplan 07: Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,  
Flucht und Integration****Zu: Kapitel 07 040, Titel 684 27****75**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 146)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 10: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr****Zu: Kapitel 10 023, Titelgruppe 60, Titel 633 60****76**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seiten 168 und 169)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 11: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales****Zu: Kapitel 11 023, Titel 681 11****77**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 194)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 14: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und  
Energie****Zu: Kapitel 14 010, Titelgruppe 88****77**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 213)

– Wortbeiträge

**Einzelplan 20: Allgemeine Finanzen****Zu: Kapitel 20 010, Titel 015 34****77**Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
(siehe Drucksache 18/2121, Seite 243)

– Wortbeiträge

**Ausgleich des Haushalts****79**

– Wortbeiträge

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

**Schlussabstimmungen****79**

Der Ausschuss fasst mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD sowie bei Enthaltung der FDP den auf Seite 20 des Ausschussberichts Drucksache 18/2121 wiedergegebenen Bereinigungsbeschluss.

In der Gesamtabstimmung empfiehlt der HFA dem Landtag mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD, den Haushaltsgesetzentwurf der Landesregierung mit den zuvor beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, das Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 anzunehmen.

**3 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise (NRW-Rettungsschirmgesetz)****80**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1501  
Drucksache 18/2160

– abschließende Beratung und Abstimmung

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf der Landesregierung in geänderter Fassung zu.

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

**4 Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses gemäß § 31 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2022 zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise** **82**

Vorlage 18/560 (Neudruck)

Vorlage 18/586

Vorlage 18/587

Vorlage 18/588

Stellungnahme 18/148

**Vorlage 18/560 (Neudruck)** **82**

– Wortbeiträge

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP sowie gegen die Stimme der AfD stimmt der Ausschuss der Vorlage 18/560 (Neudruck) zu.

**Vorlage 18/586** **82**

– keine Wortbeiträge

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Vorlage 18/586 zu.

**Vorlage 18/587** **83**

– keine Wortbeiträge

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Vorlage 18/587 zu.

**Vorlage 18/588** **83**

– keine Wortbeiträge

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss der Vorlage 18/588 zu.

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

**5 Unterrichtung des Haushalts- und Finanzausschusses über ein Zuweisungsgeschäft gemäß § 3 Abs. 6 S. 2 NRW.BANK Gesetz 84**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 18/537

– Wortbeiträge

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung in Vorlage 18/537 zur Kenntnis.

**6 Verschiedenes 85**

**a) Vorlage 18/549 85**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage 18/549 zur Kenntnis.

**b) Vorlage 18/585 85**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage 18/585 zur Kenntnis.

\* \* \*



### 3 **Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise (NRW-Rettungsschirmgesetz)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 18/1501  
Drucksache 18/2160

– abschließende Beratung und Abstimmung

*(Überweisung des Gesetzentwurfs Drucksache 18/1501 an den  
Haushalts- und Finanzausschuss am 23. November 2022)*

**Vorsitzende Carolin Kirsch:** Hierzu liegt ein Änderungsantrag von CDU und Grünen vor, Drucksache 18/2160.

In der letzten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschuss haben wir vereinbart, die Beratung auf den heutigen Tag zu verschieben, da gegebenenfalls noch Änderungen zu erwarten waren. Ziel ist heute, eine Beschlussempfehlung für das Plenum in der kommenden Woche abzugeben.

Der Änderungsantrag ist jetzt als Tischvorlage gekommen. Daher war für mich eine Beteiligung der kommunalen Spitzenverbände aufgrund der Kürze der Zeit nicht möglich.

Im Übrigen gehe ich davon aus, dass auch für diesen Änderungsantrag der Hinweis von eben galt, dass nicht beraten werden soll. Ansonsten bitte ich um Klarstellung und frage, ob es Wortmeldungen gibt. – Herr Kollege Rock.

**Simon Rock (GRÜNE):** Auch hier nur der Hinweis, dass wir vorschlagen, den Art. 1 des Gesetzentwurfs der Landesregierung insofern zu ändern, als zum 31. Dezember 2022 vorhandene Restbestände nicht dem Haushalt als allgemeine Deckung zufallen, sondern für Zins und Tilgung verwendet werden. Das ist die materielle Änderung, die wir vorschlagen. Ich vermute, dass das im Sinne der anderen Fraktionen sein sollte, zumindest hatte ich die Presseveröffentlichungen in den letzten Wochen so verstanden.

**Stefan Zimkeit (SPD):** Da uns diese Änderung so im Vorfeld angekündigt worden ist und sie auch aufgrund der Kürze nachvollziehbar und dem entspricht, was wir inhaltlich immer gefordert haben, und insbesondere dafür sorgt, dass nicht Gelder in den Haushalt 2023 fließen können, die dann dort verwendet werden, stimmen wir dem ausdrücklich zu, weil hier ein schwerer Fehler der Landesregierung korrigiert wird.

---

Haushalts- und Finanzausschuss (11.) (öffentlich)

15.12.2022

TOP 1 gemeinsam mit:

rt

Ausschuss für Heimat und Kommunales (8.) (öffentlich)

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Änderungsantrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Mit den Stimmen aller Fraktionen stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf der Landesregierung in geänderter Fassung zu.